

Postulat Graf Frei-Diepoldsau (33 Mitunterzeichnende):
«Modal-Split-Zielvorgaben für alle St.Galler Regionen

Der Modal Split, d.h. die Mobilität, welche durch die täglich zurückgelegten Distanzen und deren Aufteilung auf die verschiedenen Verkehrsträger charakterisiert ist, ist heute stark zu gunsten des motorisierten Individualverkehrs (MIV) verschoben.

Ein nachhaltiges Mobilitätsmanagement verlangt Modal Splits, welche den öffentlichen (öV) und den Langsamverkehr (Fuss- und Radverkehr) in diversen Bereichen (Berufsverkehr, Einkaufsverkehr, Freizeitverkehr usw.) deutlich besser berücksichtigen und die Dominanz des MIV brechen. Änderungen der Verkehrsmittelwahl sind unter anderem im Berufsverkehr relativ gut möglich.

Für solche Modal Split-Änderungen weg vom Auto sind vorerst Verkehrsflussdaten und dann auch verschiedene Push- und Pull-Massnahmen nötig (Push: Lenkungsmassnahmen wie Parkplatzbewirtschaftung, steuerliche Lenkungsmassnahmen usw.; Pull: attraktive Fuss- und Radwege, Anreizsysteme für betriebliches Mobilitätsmanagement, Bevorzugung des öV's, wo immer möglich, d.h. keine Busbuchten mehr usw.).

Da die topografischen Verhältnisse im Kanton St.Gallen sehr unterschiedlich sind, müssen Modal Split-Zielvorgaben auf die Regionen massgeschneidert werden. So dürfte im Rheintal, Raum Heerbrugg, eine Berufsverkehr-Modal-Split-Verlagerung im Langsamverkehr von heute schätzungsweise 6 Prozent auf 20 Prozent innert nützlicher Frist machbar sein. Im Toggenburg z.B. müssten die Prioritäten wohl anders gesetzt werden.

Die Regierung wird gebeten, dem Parlament einen Bericht zu unterbreiten und Antrag zu stellen, wie innert nützlicher Frist in allen st.gallischen Regionen der Modal Split generell deutlich zugunsten des öV und des Langsamverkehrs verbessert werden kann.»

24. April 2007

Graf Frei-Diepoldsau

Ackermann-Fontnas, Altenburger-Buchs, Baumgartner-Flawil, Beeler-Ebnat-Kappel, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Bosshart-Altenrhein, Brunner-St.Gallen, Colombo-Jona, Denoth-St.Gallen, Erat-Rheineck, Falk-St.Gallen, Fässler-St.Gallen, Gadient-Walenstadt, Gähwiler-Buchs, Gemperle-Goldach, Gilli-Wil, Grob-Necker, Gschwend-Altstätten, Keller-Uetliburg, Kofler-Schmerikon, Kündig-Rapperswil, Lemmenmeier-St.Gallen, Mettler-Wil, Müller-St.Gallen, Nufer-St.Gallen, Probst-Walenstadt, Ricklin-Benken, Rutz-Flawil, Schmid-Gossau, Tsering-St.Gallen, Walser-Sargans, Wang-St.Gallen